

Inhalt

Einleitung 7

Teil I

Allgemeine theoretische Bestimmungen zum Verhältnis von Profession, Institution und Organisation

Zeitgenössische Bedingungen gelingender Professionalität
Oliver Käch und Lukas Neuhaus 14

Professionelles Handeln und Kreativität.
Von einer Leerstelle im Professionsdiskurs Sozialer Arbeit
zu einem aus dem Pragmatismus handlungstheoretisch
fundierten Substrat
Patrick Oehler 44

Teil II

Multiprofessionelle Kooperation und das Problem der Zuständigkeit

Organisationale Rahmungen multiprofessioneller Zusammenarbeit
Petra Bauer 80

Disziplinarität, Interdisziplinarität, Transdisziplinarität.
Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde
als organisationaler Rahmen für professionelle Profilierung
Julia Emprechtinger und Peter Voll 101

Teil- und zugleich Allzuständigkeit?
Rekonstruktionen zu Zuständigkeitsfigurationen
und Positionierungen pädagogischer Berufsgruppen
in der Organisation Schule
Mirja Silkenbeumer, Katharina Kunze und Sylke Bartmann 130

5

Teil III

Die politische Steuerung professionellen Handelns

Reduktion von Bildungsungerechtigkeit durch Ganztagschulen?
Sozialpädagogische Deutungen zur Realisierbarkeit
eines politisch vorgegebenen Leitziels

Nina Thieme

160

Handeln nach gesetzlicher Vorgabe:
Soziale Arbeit zwischen Schutz und Selbstbestimmung.
Empirische Analysen am Beispiel der Reform
des schweizerischen Erwachsenenschutzrechts
*Roland Becker-Lenz, Oliver Käch, Silke Müller-Hermann
und Lukas Neuhaus*

176

Teil IV

Die Technisierung professionellen Handelns

Komplizen wider Willen.
Möglichkeiten und Grenzen der Steuerung
ärztlicher interaktiver Arbeit im Krankenhaus
Jonathan Niehaus und Maximiliane Wilkesmann

208

Fallsoftware als digitale Dokumentation.
Zur Unterscheidung einer Arbeits- und Organisationsperspektive
auf digitale Dokumentation

Stefanie Büchner

239

Die Autor*innen

269